

3.	Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)	<input type="checkbox"/> nicht erfolgt, ggfs. Begründung auf Beiblatt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich Wenn vorbehandelt, Zielsetzung und Art (Behandlungsplan): <hr/> <hr/>
4.	Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)	Aussehen / Farbe (optisch): _____ Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig <input type="checkbox"/> _____ Geruch (olfaktorisch): _____ Homogenität: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen Begründung: _____ <input type="checkbox"/> Fotos des Abfalls sind beigefügt
5.	Deklarationsanalyse § 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 DepV	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Abfälle mit Asbest / <u>gefährlichen</u> Mineralfasern oder bekanntem Auslaugverhalten nach § 8 Abs. 2 Satz 1 DepV) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich (geringe Menge bekannter Art und Herkunft nach § 8 Abs. 2 Satz 2 DepV) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich (Inertabfälle nach § 8 Abs. 8 DepV) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich (nicht gefährliche Abfälle aus Schadensfällen § 6 Abs. 6 DepV) <input type="checkbox"/> Ist Zustimmung der Bezirksregierung zur Ablagerung erforderlich? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik gemäß Anhang 3 Tab. 2 DepV liegt bei. <input type="checkbox"/> Probennahme nach PN 98 Anzahl der Laborproben: _____ <input type="checkbox"/> Probenreduzierung nach Deponie-Info 3 des LfU. Begründung: <hr/> <hr/> <input type="checkbox"/> Schwermetallgehalte im Feststoff <input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> MKW <input type="checkbox"/> BTEX <input type="checkbox"/> PCDD/F <input type="checkbox"/> LHKW <input type="checkbox"/> Herbizide <input type="checkbox"/> PFC <input type="checkbox"/> _____ Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll und das Protokoll der Probenvorbereitung sind beizufügen (Anhang 4 Nr. 2 und Nr. 3.1.1 DepV).

6.	Bewertung durch Abfallerzeuger	Abfall hält die Zuordnungswerte für DK _____ <input type="checkbox"/> Rekultivierungsschicht <input type="checkbox"/> ein <input type="checkbox"/> nicht ein Kritisches Reaktionsverhalten möglich: <input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein
7.	Gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV)	(z.B. HP 5 gesundheitsschädlich oder HP 7 krebserzeugend) _____ _____ Entsorgungsnachweis-Nr.: _____
8.	Vorschlag des Abfallerzeugers für Schlüsselparameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV)	Originalsubstanz: _____ Eluat: _____ Untersuchungshäufigkeit: <input type="checkbox"/> je angefangene 1.000 t <input type="checkbox"/> 1 x jährlich <input type="checkbox"/> _____
9.	Bemerkungen: _____ _____ _____	
10.	_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift (Abfallerzeuger und verantwortlichen Beauftragter) ggf. Stempel / Mitwirkender
11.	Prüfergebnis, vom Deponiebetreiber auszufüllen: <input type="checkbox"/> Der Abfall entspricht der grundlegenden Charakterisierung und kann auf der Deponie abgelagert werden. <input type="checkbox"/> Der Abfall entspricht nicht der grundlegenden Charakterisierung Begründung: _____ _____ _____ _____ _____ Ort, Datum Unterschrift Deponiebetreiber (Verantwortlicher)	